Schwäbische Zeitung 20.10.2013

Kreutzer-Chor singt Weihnachtslieder in ihrer Herkunftssprache

Der Kartenvorverkauf für das Konzert in der St. Martinskirche beginnt am 2. Dezember

Der Kreutzer-Chor muss dieses Kahr viele Lieder in fremden Sprachen lernen. (Foto: Archiv)

MESSKIRCH / KHK Gerade ein halbes Jahr ist es her, dass das letzte große Konzert, Mozarts Krönungsmesse, für den Meßkircher Kreutzer-Chor ein voller Erfolg wurde. Nun stecken die 35 Sänger des Chores mitten in den Proben für den nächsten großen Auftritt: Das diesjährige Weihnachtskonzert steht unter dem Motto „Europäische Weihnacht“. Am Samstag, 21. Dezember, singt der Kreutzer-Chor in der St. Martinskirche in Meßkirch unter des Leitung des Dirigenten Franz Raml Weihnachtslieder aus ganz Europa in der jeweiligen Landessprache. So möchte der Chor die Konzertbesucher auf das dann unmittelbar bevorstehende Christfest einstimmen.

Am Weihnachtskonzert mitwirken werden auch das Nova Brass Ensemble aus Rot an der Rot und eine Harfenspielerin aus Ravensburg. Das international bekannte Blechbläser-Quintett, das auch auf Albhörnern spielt, setzt sich aus zwei Trompetern, einem Horn- und einem Posaunisten sowie einem Tuba-Spieler zusammen. Die fünf Vollblutmusiker garantieren mit ihrer Liebe zur Musik und ihrer Klangfülle einen hohen Kunstgenuss und beste Unterhaltung des Publikums.

Das Einüben der fremdländischen Weihnachtslieder macht Fortschritte. „Die Texte haben wir bereits intus, jetzt müssen wir nur noch an den Feinschliff“, sagt Fred-Rainer Kotz, der Stimmführer Tenor und Bass. Dabei machen den Sängern vor allem die tschechische und ungarische Sprache noch Schwierigkeiten.

Der Kartenvorverkauf für das Konzert beginnt am 2. Dezember bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch, Telefon 07575/2010, und bei der Volksbank Meßkirch, Telefon 07575/99110. Eine Eintrittskarte kostet elf Euro im Vorverkauf und 14 Euro an der Abendkasse . Schüler und Studenten erhalten 50 Prozent Ermäßigung.